

Ingolstadt, 08. Oktober 2007

Audi veranstaltet deutschlandweiten Servicetag

- **Audi Partner ließen hinter die Kulissen der Servicewerkstätten blicken**
- **Attraktive Angebote für die Besucher**
- **Hohe Service-Qualität stieß auf reges Interesse**

Deutschlandweiter Audi Servicetag: Rund 500 Audi Partnerbetriebe ließen am Samstag ca. eine halbe Millionen Besucher hinter die Kulissen ihres Servicebetriebes blicken. Die Gäste konnten sich von den hohen technischen Standards der Audi Werkstätten überzeugen. „Die Betriebe haben demonstriert, dass sich der Service in den letzten Jahren zu einem Hightech Bereich entwickelt hat, bei dem der Schraubenschlüssel mehr und mehr von Computersystemen verdrängt wird.“, sagt Dietmar E. Schnepf, Leiter Service Deutschland der AUDI AG. „Wir führen mit allen Audi Servicepartnern individuelle Qualifizierungs- und Beratungsprogramme durch und bieten gemeinsam mit unseren Handels- und Servicepartnern die von den Produkten bekannte Qualität auch im Service- und Kundenkontaktbereich.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Zahlreiche attraktive Angebote rundeten darüber hinaus den Servicetag ab: Kostenlose Car Checks und Gebrauchtwagenbewertungen und Aktionen wie ein großes Gewinnspiel mit dem Hauptgewinn eines Audi A4 Avant quattro sowie ein umfangreiches Kinderprogramm. Viele Audi Partner hatten zudem besondere Konditionen für den Kauf eines Gebrauchtwagens im Angebot. Im Audi Zentrum Essen fand eine Zentralveranstaltung in Anwesenheit des Essener Bürgermeisters Norbert Kleine-Möllhoff und des Rennfahrers Timo Scheider mit seinem DTM Rennwagen statt.

Der Servicetag wurde bereits im Jahr 2006 in Nordrhein-Westfalen erfolgreich als Pilotprojekt durchgeführt. In diesem Jahr weitete die AUDI AG die Aktion zum ersten Mal auf das gesamte Bundesgebiet aus. „Ich freue mich sehr über das große Engagement der teilnehmenden Audi Partner“, sagt Dietmar E. Schnepf. „Das zeigt einmal mehr, dass hinter der Marke eine hoch motivierte Mannschaft steht.“ Im Rahmen des Audi Servicetages waren circa 9.500 Mitarbeiter in den Betrieben im Einsatz.